

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

W. Zimmermanns Großer deutscher Bauernkrieg

Zimmermann, Wilhelm

Stuttgart, 1913

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-325975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-325975)

anders dürft Ihr nicht denken.“ — Die Abgesandten erboten sich zu Recht vor gemeinen Städten des Reiches. „Recht wollen wir,“ rief Bollinger und die Seinen ohne Unterlaß; „Recht, Recht, Ihr Herren!“ — „Was?“ riefen diese dagegen; „der Fürst ist das Recht; was gehen den Fürsten die Reichsstädte an? — Man wird Euch mit Feuer und Schwert das Recht weisen,“ schrieb Graf Rudolf von Sulz.

Die Bürgerschaft zu Waldshut beschloß, sich gegen Gewalt in Vertheidigungsstand zu setzen. Hans Müller von Bulgenbach war bereits mit seinen Waldbauern auf, und das war der Zeitpunkt, da die 1200 Bauern mit der schwarz-roth-gelben Fahne in Waldshut einzogen, der geheime Bund der evangelischen Brüderschaft beschlossen wurde, und das bisher bloß religiöse Element in Waldshut in das revolutionäre überspielte. Die Regierung zu Ensisheim wollte sich keine Mühe dauern lassen, „die bübischen und keckerischen Pfaffen und Verführer des Volks,“ darunter sie den Doktor von Waldshut als einen der Vornehmsten nannte, sowie die Verführten zu strafen. Es wurde zahlreiches Geschütz und Kriegsvolk aufgeboden, Waldshut zu züchtigen. Die Waldshuter aber erklärten, der Glaube sei im Herzen, das möge man weder mit Nothschlangen noch mit Ketten bezwingen. Zürich und Schaffhausen verwandten sich ernstlich für die Nachbarschaft. Dessen öffentlich konnte Zürich den Bedrängten keine Hilfe schicken, wegen der Erbfeindschaft mit dem Hause Oesterreich, aber auf eigene Faust, ganz privatim, zogen in die 300 tapfere Zürcher den christlichen Brüdern von Waldshut zu; nicht um Geld, schrieb Rudolf Collin, Einer darunter, dem Rathe von Zürich, nicht für eigenen Nutzen, nur zum Schutze von Gottes Wort. Der Geist des Herrn habe sie unter die Waffen gerufen, kein Aufwiegler sei unter ihnen.

Jetzt kehrte auch Hubmaier zur großen Freude der Bürger nach Waldshut zurück. „Er wurde mit Trommeln, Pfeifen und Hörnern empfangen, und mit solchem Pomp, als ob er der Kaiser selbst wäre.“ Sie gaben ihm auf dem Kaufhause ein großes Festmahl. Das war gerade die Zeit, da Thomas Münzer in dieser Gegend erschien, und mit ihm mancher seiner Anhänger.

Elftes Kapitel.

Die Wiedertäufer.

Da gerade in der letzten Zeit sich so Vieles gedrängt hatte, die von jeher sehr aufregbaren Waldbleute noch entzündbarer zu machen, so mußte ein so gewandter und so hinreißender Redner und Volksmann wie Thomas